

Europeada 2016 ruft

Die nunmehr 3. Fußball-Europeada für nationale Minderheiten findet vom 18. bis 26. Juni im Land des Titelverteidigers, in Südtirol, statt. Vor vier Jahren war die Lausitz der Gastgeber für dieses rauschende Fußballfest. Trainer des sorbischen Teams ist der Ex-Profi Frank Rietschel, der auf den Großteil der Mannschaft vor vier Jahren zurückgreift. Seine Auswahl rekrutiert sich aus Amateurspielern. Die Spieler stehen schon jetzt für dieses Großereignis im Training und es gab auch schon hoffnungsvolle Übungsspiele.

Der sorbischen Auswahl wurden die Ungarn in der Slowakei, die Deutschen in Dänemark und die Kärntner Slowenen zugelost. Erstmals spielen auch Frauen mit. Hier hat Peter Böhmak die reizvolle, aber keineswegs leichte Aufgabe, ein starkes Team zu formen. Die Gruppengegner sind die Okzitanerinnen und die als Favorit geltenden Gastgeberinnen.

Die Ungarndeutschen stehen auch schon in der Vorbereitung, und es bleibt zu hoffen, dass alle verfügbaren Spieler auch zur Stelle sein können. Diesmal hatte man bei der Auslosung wohl mehr Glück als beim letzten Mal, als bereits in der Vorrunde die übermächtigen Südtiroler das Aus bedeuteten. Aber es war keine Schande, gegen den späteren Turniersieger deutlich zu verlieren. Die Jungs um Emil Koch hinterließen einen



Spiele Szenen Ungarndeutsche – Südtirol



Das Team der Ungarndeutschen

guten Eindruck in der Oberlausitz. Die Gruppengegner sind diesmal die Russlanddeutschen, Serben in Kroatien und die Zimbern. Weitere Männermannschaften stellen die Ungarn in Rumänien, die Krimtataren und ein Team von der Insel Man (irische See).

Bei der Europeada trifft eine Vielfalt alteingesessener Minderheiten aufeinander und schafft somit die Grundlage für ein großes Fußballfest. Fester Bestandteil ist ein Kulturtag, der den jeweiligen Minderheiten die Möglichkeit der Präsentation bietet. Die wunderbare Landschaft der Alpen und auch die Feuer auf den Berggipfeln zur Sommerwende am 21. Juni werden für ein einmaliges Flair sorgen.

Heinz Noack

Rauschende Deutsche Retro-Party in Budapest



GJU Budapest lud im pulsierenden Herzen der Hauptstadt zur Deutschen Retro-Party ein. Zu den Mitgliedern des Freundeskreises gesellten sich zahlreiche Schüler des Deutschen Nationalitätengymnasiums. Auch einige Gründungsmitglieder der GJU feierten mit, schwelgten in Erinnerungen an die ersten Zeiten der Jugendorganisation vor 27 Jahren und freuten sich, dass die GJU in der Hauptstadt wieder Fuß fasst.

**ABG
EDR
EHT**

**DREH FILME
GEWINNE
ABGEDREHT.HU**

Abgedreht - Ungarndeutsches Jugendfilmfest 2016 organisiert vom Zentrum